Laufen mit dem Paralympics-Star

Delmenhorster Lebenshilfe-Athleten erleben ein verrücktes Wochenende beim "Run of Spirit" in Berlin

dn DELMENHORST/BER-LIN. Prominente sind sie ja überall, wo sie starten, die Läufer der Lebenshilfe Delmenhorst. Beim "Run of Spirit" in Berlin-Spandau waren sie nun damit allerdings nicht alleine: Der Evangelische Johannesstift hatte behinderte Läufer aus aller Welt eingeladen, die zusammen mit Nicht-Behinderten einen großen Volkslauf bestritten, der nicht nur für die Delmenhorster denkwürdig wurde. Mehr als 1000 Teilnehmer waren dabei; aus Kenia war der blinde, dreifache Paralympics-Sieger Henry Wanyoike angereist, aus Israel der gehbehinderte Gil Greenberg und als prominenter Gast schaute der ehemalige Fußball-Nationalspieler Arne Friedrich vorbei. "Die Atmosphäre war irre", schwärmt Lebenshilfe-Betreuer Ludger Norrenbrock. "Es ist toll, was wir erleben durften."

Er war in 49:41 Minuten auch der schnellste Delmenhorster über zehn Kilometer, hinter ihm kamen seine Schützlinge Peter Reisinger (50:07 Minuten), Thorsten Ebert (1:00:12 Stunden) und Edith Voigt (1:02:59 Stunden) ins Ziel. Die fünf Kilometer beendeten Erich Moldenhauer (31:55 Minuten), Betreuerin Heike Grimm (31:56 Minuten), Sören Mutke (31:57 Minuten) und Martina Massen (40:18 Minuten).

Dass Zeiten nicht alles sind, bewies Israeli Greenberg, der eigentlich im Rollstuhl sitzt, gestützt von zwei Begleitern die fünf Kilometer-Distanz aber gehend in dreiendhalb Stunden bewältigte.

Abseits der Strecke wurde die Gemeinschaft bei ei-

ner Tour über die Spree, einer Messe und einem Grillfest gepflegt. Die Lebenshilfe-Delegation war in Gästehäusern untergebracht. "Es war klasse organisiert", sagte Norrenbrock.

Das Abenteuer war mit Überquerung der Ziellinie aber noch nicht zuende. Danach hatten die Delmenhorster noch eine Autopanne direkt vor der türkischen Botschaft und mussten abgeschleppt werden. "Norrenbrock nahm's sportlich: Immerhin haben wir auf der Taxifahrt noch etwas von Berlin gesehen."



Hatten Spaß in Berlin (hinten von links): die Lebenshilfe-Läufer Sören Mutke, Martina Maaßen, Thorsten Ebert, Begleitläufer Joseph Kibunja, Erich Moldenhauer, Paralympics-Star Henry Wanyoike, Edith Voigt und Betreuerin Heike Grimm sowie (vorne von links) Geva Lavon aus Israel, Peter Reisinger, Ludger Norrenbrock, Gil Greenberg und dessen Helfer Gai Ben Dor und Offer Ben Dor.